

# Mein Knecht wird Erfolg haben

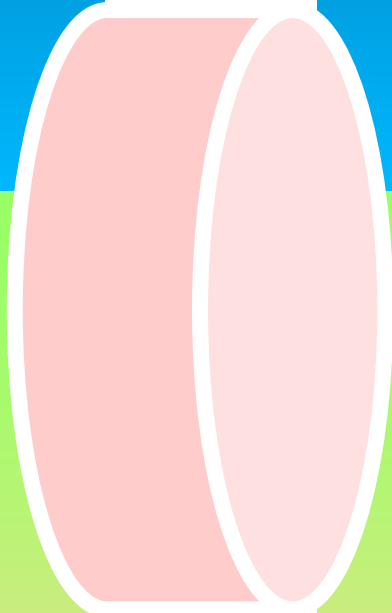
Karfreitag

**Erste Lesung, Jesaja 52,13 - 53,12**

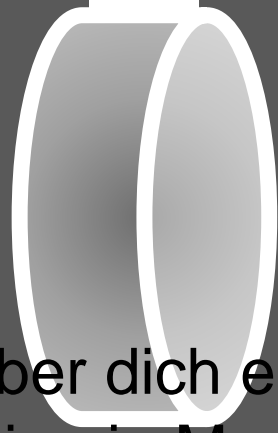
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>

<http://www.legalvisualization.com>

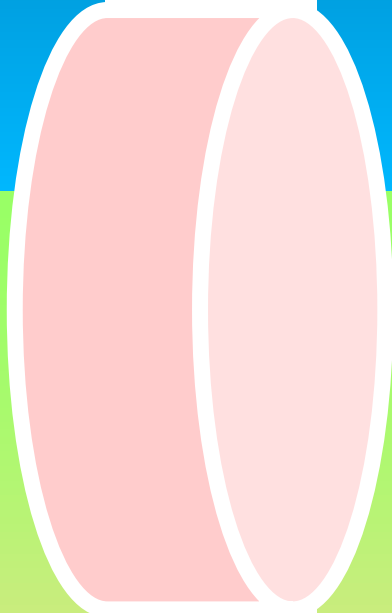
<http://www.pfarrealterchenfeld.at/Neu/visualisierungen.shtml>



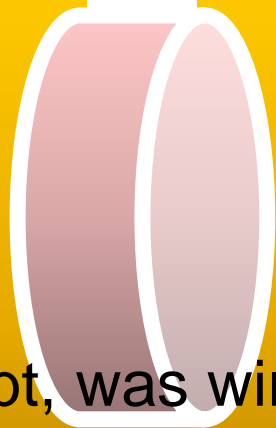
Seht, mein Knecht wird Erfolg haben,  
er wird sich erheben und erhaben  
und sehr hoch sein



Wie sich viele über dich entsetzt haben, so entstellt sah er aus,  
nicht mehr wie ein Mensch, seine Gestalt war nicht mehr  
die eines Menschen



so wird er viele Nationen entsöhnen,  
Könige schließen vor ihm ihren Mund.  
Denn was man ihnen noch nie erzählt hat,  
das sehen sie nun; was sie niemals hörten,  
das erfahren sie jetzt

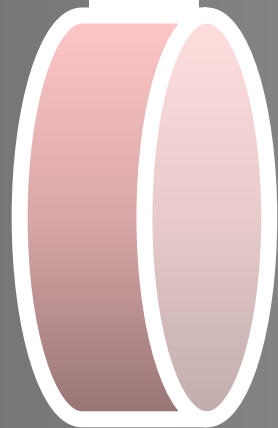


Wer hat geglaubt, was wir gehört haben? Der Arm des Herrn -  
wem wurde er offenbar? Vor seinen Augen wuchs er auf wie  
ein junger Spross, wie ein Wurzeltrieb aus trockenem Boden



Er hatte keine schöne und edle Gestalt, sodass wir ihn anschauen mochten. Er sah nicht so aus, dass wir Gefallen fanden an ihm.

Er wurde verachtet und von den Menschen gemieden,  
ein Mann voller Schmerzen, mit Krankheit vertraut



Wie einer, vor dem man das Gesicht verhüllt,  
war er verachtet; wir schätzten ihn nicht

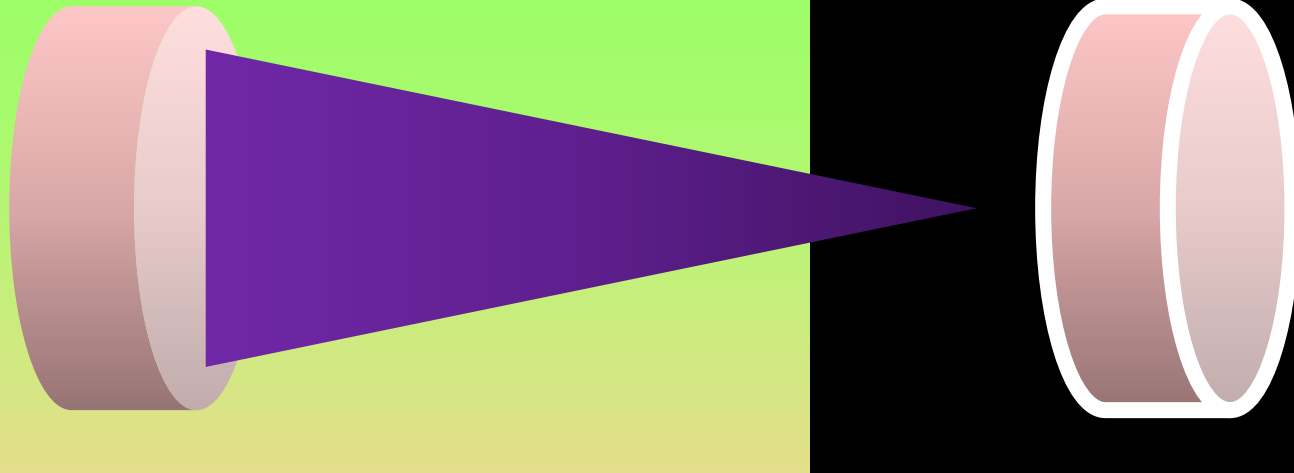


Aber er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt. Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Vergehen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Züchtigung auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt

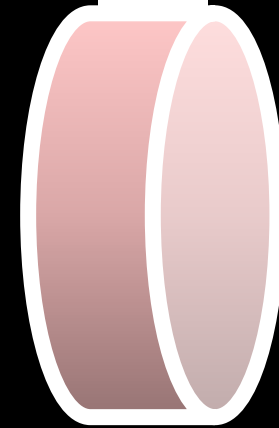




Wir hatten uns alle verirrt wie Schafe, jeder ging für sich seinen Weg. Doch der Herr ließ ihn treffen die Schuld von uns allen. Er wurde bedrängt und misshandelt, aber er tat seinen Mund nicht auf. Wie ein Lamm, das man zum Schlachten führt, und wie ein Schaf vor seinem Scherer verstummt, so tat auch er seinen Mund nicht auf

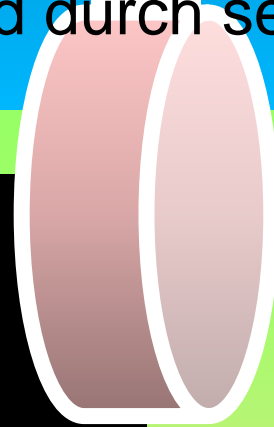


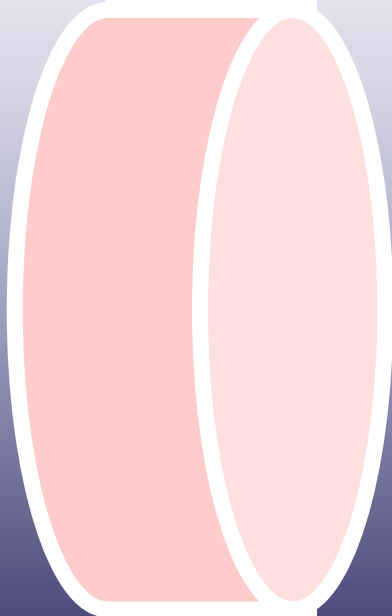
Durch Haft und Gericht wurde er dahingerafft,  
doch wen kümmerte sein Geschick? Er wurde vom Land der  
Lebenden abgeschnitten und wegen der Verbrechen  
meines Volkes zu Tode getroffen



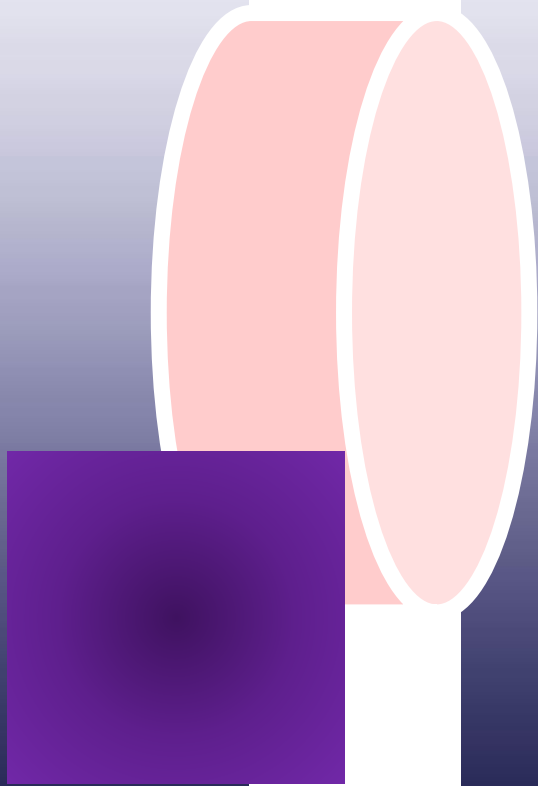
Bei den Frevlern gab man ihm sein Grab,  
bei den Reichen seine Ruhestätte,  
obwohl er kein Unrecht getan hat und  
kein trügerisches Wort in seinem Mund war

Doch der Herr hat Gefallen an dem von Krankheit Zermalmten.  
Wenn du Gott, sein Leben als Schuldopfer einsetzt,  
so wird er Nachkommen sehen und lange leben.  
Was dem Herrn gefällt, wird durch seine Hand gelingen





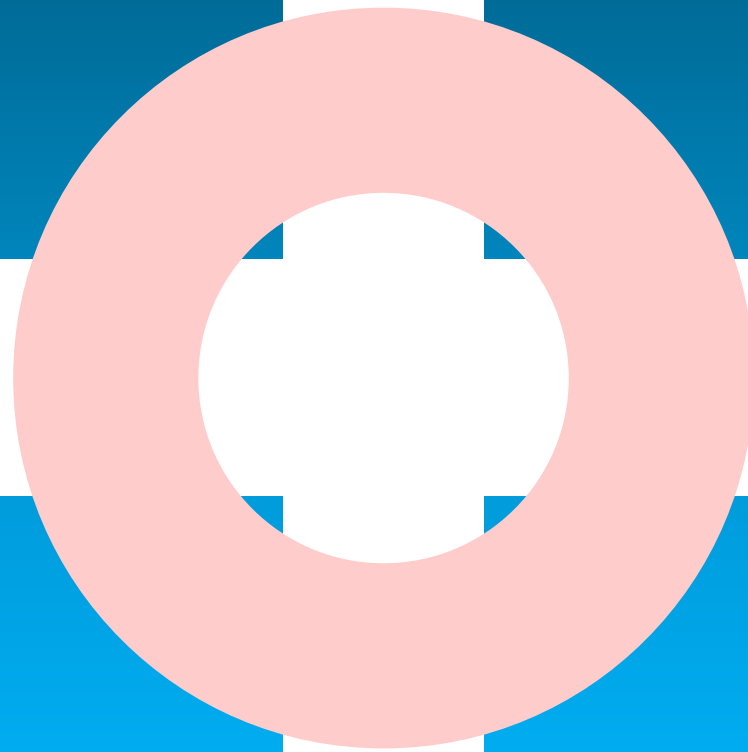
Nachdem er vieles ertrug,  
erblickt er das Licht.  
Er sättigt sich an Erkenntnis



Mein Knecht, der gerechte,  
macht die Vielen gerecht;  
er lädt ihre Schuld auf sich

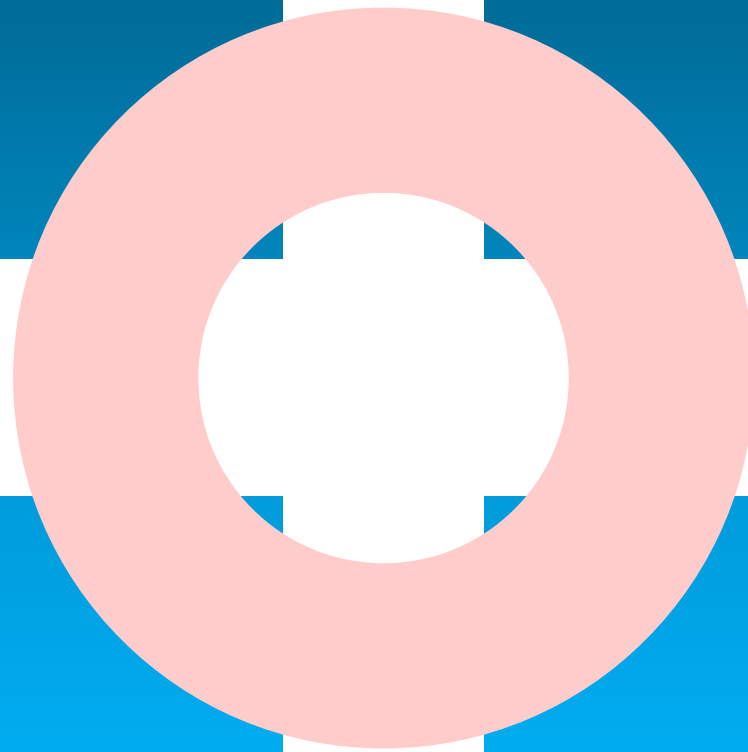


Deshalb gebe ich ihm Anteil unter den Großen,  
und mit Mächtigen teilt er die Beute



weil er sein Leben dem Tod preisgab  
und sich unter die Abtrünnigen rechnen ließ





Er hob die Sünden der Vielen auf  
und trat für die Abtrünnigen ein

